



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Ralf Bartenschlager

**Name:** Ralf Bartenschlager

**Geboren:** 29. Mai 1958



Foto: Universitätsklinikum Heidelberg

**Forschungsschwerpunkte: Molekulare Virologie, Immunantwort, Replikationszyklus von Flaviviren, Pathogenese hepatotroper Viren, antiviraler Wirkstoffe**

Ralf Bartenschlager ist Virologe und arbeitet auf dem Gebiet der molekularen Virologie der Flaviviridae. Er erforscht die Wirt-Pathogen-Interaktion mit einem besonderen Fokus auf der Immunantwort gegen das Pathogen, der Biologie des Replikationszyklus von Flaviviren, der Erforschung neuer antiviraler Wirkstoffe/-konzepte sowie der Pathogenese hepatotroper Viren, insbesondere der Assoziation der Hepatitis-Virus-Infektion mit dem Leberkarzinom.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2014      Leiter Abteilung „Virus-assoziierte Karzinogenese“ am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) Heidelberg
- seit 2002      Professor für Molekulare Virologie, Medizinische Fakultät, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 2000 - 2002    Professor für Molekulare Virologie, Institut für Virologie, Universität Mainz
- 1999            Habilitation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 1994 - 1999    Habilitand, Institut für Virologie, Universität Mainz
- 1991 - 1993    Postdoktorand, Hoffmann-La Roche AG, Basel, Schweiz
- 1990            Promotion an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Zentrum für Molekulare Biologie
- 1981 - 1987    Studium der Biologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Diplom 1987)

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

- seit 2013 Ko-Koordinator der TTU Hepatitis am Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)
- seit 2010 Mitglied im Steering Committee SFB/ TRR 77 Leberkrebs
- 2009 - 2015 DFG-Fachkollegiat für Virologie (204-04)
- seit 2008 Mitglied im Steering Committee des Exzellenzclusters „CellNetworks“ Heidelberg
- 2007 - 2011 Mitglied im Steering Committee der BMBF FORSYS-Initiative „ViroQuant“
- seit 2005 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft für Virologie (GfV)

### **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- seit 2016 Sprecher des SFB / Transregio 179 „Determinants and dynamics of elimination versus persistence of hepatitis virus infection“
- seit 2014 Sprecher des Forschungsschwerpunkts „Infektion, Entzündung und Krebs“, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
- 2009 - 2015 Sprecher der DFG-Forschergruppe FOR 1202 „Mechanisms of persistence of hepatotropic viruses“
- 2005 - 2008 Koordinator des Forschungsschwerpunkts „Infection strategies of human pathogenic viruses“ der Landesstiftung Baden-Württemberg

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- 2022 Ernst Jung-Preis für Medizin
- 2022 Ehrendoktor, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 2021 M.W. Beijerinck Virologie Preis der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften (KNAW)
- 2019 Prince Mahidol Award
- 2017 Hector Wissenschaftspreis
- 2016 Lasker-DeBakey-Preis für klinisch-medizinische Forschung
- 2015 Robert Koch-Preis
- 2013 Lautenschläger-Forschungspreis, zusammen mit Charles M. Rice
- seit 2013 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

2008	Behring Lecture
2006	Aschoff-Medaille der Medizinischen Gesellschaft Freiburg
2002 - 2012	Stiftungsprofessur der Chica und Heinz Schaller Stiftung
2002	William Prusoff Young Investigator Award from the International Society for Antiviral Research
2001	Löffler-Frosch-Preis der Gesellschaft für Virologie
2000	Robert-Koch-Förderpreis der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld
1991	Preis für die beste Dissertation der Gesellschaft für molekularbiologische Forschung Heidelberg

### **Forschungsschwerpunkte**

Ralf Bartenschlager ist Virologe und arbeitet auf dem Gebiet der molekularen Virologie der Flaviviridae. Er erforscht die Wirt-Pathogen-Interaktion mit einem besonderen Fokus auf der Immunantwort gegen das Pathogen, der Biologie des Replikationszyklus von Flaviviren, der Erforschung neuer antiviraler Wirkstoffe/-konzepte sowie der Pathogenese hepatotroper Viren, insbesondere der Assoziation der Hepatitis-Virus-Infektion mit dem Leberkarzinom.

Im Vordergrund der Untersuchungen stehen das Dengue-Virus, das weltweit häufigste durch Stechmücken übertragene virale Pathogen, sowie das Hepatitis C-Virus, einer der Haupterreger akuter und chronischer Lebererkrankungen. Ralf Bartenschlager hat auf diesen Gebieten wichtige wissenschaftliche Beiträge zur Erforschung des Lebenszyklus der beiden Erreger geleistet. Unter anderem entwickelte er die ersten Zellkultursysteme für das Hepatitis C-Virus, die die Entwicklung gezielter antiviraler Wirkstoffe gegen diese Virusinfektion überhaupt erst ermöglichten.

Ein weiterer zunehmend wichtiger Teilaspekt ist die Analyse der Wirt – Pathogen-Interaktion. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier in der Untersuchung der vielfältigen Interaktionen von Hepatitis C-Virus und Dengue-Virus mit der angeborenen und erworbenen Immunantwort. Anwendung finden hierbei modernste bildgebende Verfahren sowie Methoden der Systembiologie und mathematischen Modellierung mit dem Ziel, detaillierte Aussagen über die komplexen Interaktionen zwischen Wirt und Pathogen zu erhalten.